

Ankündigungen

Nominierungsfrist für die Tekath- Preis-Verleihung 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf den Beginn der Nominierungsfrist für die Tekath-Preis-Verleihung 2015 aufmerksam machen und gleichzeitig Ihre Mithilfe gewinnen: Vorschläge sollen bis zum 30. November 2014 schriftlich und mit kurzer Begründung an den Vorstand des Historischen Vereins gerichtet werden.

Junge Wissenschaftler(innen) können ausgezeichnet werden für Beiträge aus den Bereichen Geschichte, Sprache und Literatur, Archäologie, Kunst- und Rechtsgeschichte, Geographie und Gesellschaftswissenschaften.

Die Preisverleihung ist für April 2015 im „Bürgerforum“ des Gelderner Rathauses vorgesehen.

Für zusätzliche Auskünfte und Gespräche stehen wir persönlich gern zur Verfügung!

Für den Vorstand des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend:

Dr. Beate Sturm (Tel. 02831-391 811) Gerd Halmanns (Tel. 02831-1619)

Historischer Verein für Geldern und Umgegend e.V.

Boeckeler Weg

47608 Geldern

www.hv-geldern.de

Tagung 2014 des Emmericher Geschichtsvereins e.V. in Stapelfeld: AnGrenzen – Emmerich als Grenzstadt

Programm

Anmeldung: Siehe S. 44 Emmerich 

Montag, 07.07.:

Bis 11:00 Uhr	Anreise.
11:15-12:00 Uhr <i>Dr. Martin Feltes</i>	<i>Emmerich – Erkundung einer Grenzregion.</i> Begrüßung/Einführung in das Tagungsthema/Vorstellung des Programmablaufs.
15:00-16:30 Uhr <i>Prof. Dr. Irmgard Hantsche, Essen</i>	<i>Die Entwicklung und Bedeutung der territorialen Grenzen bei Emmerich im Laufe der Jahrhunderte.</i> Die historische Perspektive.
16:45-18:00 Uhr	Aussprache und Nachfragen zum Vortrag.

Dienstag, 08.07.:

09:15-10:30 Uhr <i>Hans-Jürgen Warnecke, Borghorst</i>	<i>Münsterland – Niederrhein – Niederlande.</i> Die historischen und wirtschaftlichen Wechselbeziehungen durch die Jahrhunderte.
11:00-12:15 Uhr <i>Bernhard Lensing, Borken</i>	<i>Grenzerfahrungen in Emmerich.</i> Gesellschaftliche und geographische Grenzen im Laufe der Geschichte.
15:00-16:30 Uhr <i>Prof. Dr. Irmgard Hantsche, Essen</i>	<i>Der Rhein als Grenze und Verbindung – in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht.</i>
16:45-18:00 Uhr <i>Prof. Dr. Chr. Holland, Emmerich</i>	<i>Eine Brücke und eine Kurve – Erinnerungen an 1945.</i> Erinnerungen in der Landschaft: Weg über eine Grenze.

Mittwoch, 09.07.:

09:15-10:30 Uhr <i>N.N.</i>	<i>EUREGIO – zur Zukunft der niederrheinischen Grenzregion.</i>
09:15-12:00 Uhr <i>Bernhard Schäfer, Rees</i>	<i>Niederländische Zwangsarbeiter.</i>
14:30-18:00 Uhr	<i>Esterwegen – Exkursion zur Gedenkstätte des Lagers für Zwangsarbeiter im deutsch-niederländischen Grenzgebiet.</i>

Donnerstag, 10.07.:

09:15-10:30 Uhr <i>Heinrich Siefer, Cloppenburg</i>	<i>Die Delfter Bibel – über Platt als Weltsprache.</i>
10:45-12:15 Uhr <i>Dr. Antoon Berentsen, VC Zeist</i>	<i>Sprachen im Grenzgebiet – die sprachliche Situation im Grenzgebiet Emmerich-Elten/Liemers.</i>
15:00-16:15 Uhr <i>Hubert Meenen, Emmerich</i>	<i>„Schulen im Grenzgebiet“ – Erfahrungen eines Lehrers.</i>
16:30-18:30 Uhr <i>Pater Karl-Heinz Fischer, Emmerich</i>	<i>Drei Kapitel Kirchengeschichte aus der Grenzregion.</i>

Freitag, 11.07.:

09:15-10:45 Uhr <i>Dr. Martin Feltes</i>	<i>Kunst im Grenzraum.</i> Beispiele aus vier Jahrhunderten.
11:00-11:45 Uhr	<i>Rückblicke und Ausblicke.</i>
11:45 Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst in der Hauskapelle.</i> Abreise nach dem Mittagessen.